Maze National Park

Maze National Park wurde 2005 gegründet. Der Park ist 210 Quadratkilometer breit und 490 Kilometer von Addis Abeba entfernt.

Er ist eines der Naturschutzgebiete, das für seine gute Population der vom Aussterben bedrohten endemischen Swaynes Hartebeests bekannt ist und 460 km und 235 km südwestlich von Addis Abeba bzw. Hawassa in der Gamo-Gofa-Zone liegt.

Der Park hat das Glück, eine Reihe von Flüssen und Bächen zu besitzen, die schließlich zum Omo River fließen. Der Name des Parks leitet sich von dem größten Fluss ab, der den Park durchquert und Maze River heißt.

Der Park ist von Savannenwiesen mit verstreuten Laubbäumen und Flussgebietsverbänden entlang der Hauptwasserläufe bedeckt. Bisher wurden 39 größere und mittelgroße Säugetiere sowie 196 Vogelarten erfasst. Es ist einer der drei Orte auf der Welt, an denen immer noch eine gute Population der einheimischen Hartebeest-Population von Swayne lebt. Außerdem sind Orbi, Bohor-Rotbock, Büffel, Warzenschwein, Buschbock, Wasserbock, Großer Kudu, Kleiner Kudu, Buschschwein, Anubus-Pavian, Eismeerkatze, Löwe, Leopard, Wildkatze, Servalkatze unter anderem häufige Arten.

Die Landschaft ist von interessanten, schroffen Gebirgszügen, Steilhängen und kleinen Hügeln umgeben. Die Landschaft ist atemberaubend und wichtig für eine nachhaltige Entwicklung des Ökotourismus. Der Nationalpark und die Umgebung bieten verschiedene natürliche, kulturelle und historische Attraktionen wie die Bilbo Hot Springs, die Wenja Stone Cave, die Kaouwa Wella (Yeniguse Warka)

Bilbo / Halo Hot Spring Park

Es ist eine Form von Geysir, die heißes Wasser aus der Tiefe

des Bodens schiesst. Der Rauch, der aus dieser heißen Quelle entweicht, bedeckt weite Gebiete und ist von weitem zu sehen. Menschen aus fernen Gebieten und Einheimischen verwendeten es als traditionelle Medizin.

Wenja Steinhöhle

Natursteinhöhle für bis zu 300 Personen. Legenden zufolge wurde die Website in der Vergangenheit zur Bestrafung von kriminellen / rechtswidrigen Mitgliedern der Community verwendet.

Religiöse Stätte auf dem Chosho-Markt

Auf dem Chosho-Markt gibt es zwei älteste große Bäume. Diese Bäume werden von den Einheimischen als Gerechtigkeit (Gericht) für etwaige Meinungsverschiedenheiten angesehen. Die Stätte heißt vor Ort «Kaouwo welloa» und bedeutet «Königsbaum».